

LEBENDIGE WÜSTEN – UNTERWEGS IM UNBEKANNTEN SÜDEN

Kalahari, Makgadikgadi-Salzpfannen und Kgalagadi Transfrontier Park – Pilot-Fotoreise mit Sandra Petrowitz

Highlights

- Ausgiebige Safaris in guten Lichtverhältnissen in der Kalahari, im Makgadikgadi- und Kgalagadi Transfrontier Park
- Mehrere Tage am selben Ort: perfekte Bedingungen zur Tierbeobachtung
- Tiere der Wüste: Geparden, Leoparden, Elenantilopen, Springböcke und Erdmännchen
- Profi-Fotoworkshop vor Beginn der Safari – optimal vorbereitet auf Fotopirsch gehen
- Drei faszinierende und selten besuchte Safari-Regionen
- Tipps und Tricks zur Naturfotografie, Bildbesprechungen und individuelle Unterstützung durch den Fotoreiseleiter
- Exklusives privates Zeltcamp mitten in den Nationalparks und Reservaten

Fakten

Dauer:	15 Tage
Teilnehmer:	5–6
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲
Übernachtung:	
Tourcode:	BOTF03

ab 11▯790 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Markus Leithold

Verkauf & Beratung Südliches Afrika

Telefon: +49 351 31207-272

E-Mail: m.leithold@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Pilotreise in die einsamen Wüstenlandschaften in Botswanas Süden
- Auf der Suche nach den legendären Kalahari-Löwen, Schabrackenhyänen und Oryx-Antilopen

Termine 2024/2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 27.04.2025 erhalten!

28.04.2024 – 12.05.2024	**11▯790 EUR**(EZZ: 1100 EUR)	DE ✈	Reiseleitung: Sandra Petrowitz
27.04.2025 – 11.05.2025	**11▯790 EUR**(EZZ: 1100 EUR)	DE ✈	Reiseleitung: Sandra Petrowitz

Zusatzkosten

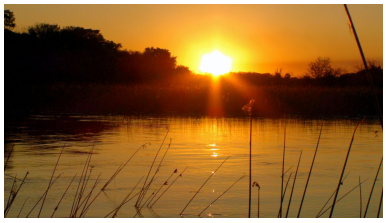
- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR
- Minigruppenzuschlag (Durchführung ab 2 Teilnehmern): 3000 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Abflug am Abend von Frankfurt.



2. Tag

Ankunft in Maun

Sie erreichen Johannesburg am Morgen und fliegen weiter nach Maun. Sie werden von unserer Vorortagentur abgeholt und zur Lodge gebracht. Hier können Sie in Ruhe ankommen und nach dem langen Flug etwas entspannen. Am Nachmittag gibt Ihnen Reiseleiterin Sandra einen Fotoworkshop, womit Sie sich auf Ihre Safari vorbereiten. Sie bekommen eine allgemeine Einführung zu den Gebieten der Reise und ihrer Natur, vor allem aber Tipps zur Technik und Hinweise zur Bildgestaltung sowie zum kreativen Fotografieren. Außerdem können Sie verschiedene Einstellungen an Ihrer Kamera durchsprechen und schon einmal ausprobieren, und natürlich ist auch Gelegenheit für Fragen rund ums Fotografieren. Übernachtung in der Thamalakane River Lodge.

Thamalakane River Lodge 1×A



3. Tag

Fahrt zum Makgadikgadi-Pans-Nationalpark

Es geht los, Ihre große Reise in Botswanas faszinierende Wüsten beginnt mit der Fahrt zum etwa 8400 km^2 großen Makgadikgadi-Pans-Nationalpark. Seine vielen Salzpfannen bilden zusammen eine der größten Salzebenen der Welt. Nach Ankunft in der exklusiven Leroo La Tau Lodge beziehen Sie Ihr luxuriöses Zimmer und können den Blick in diese herrliche Umgebung genießen. Die tolle Lodge liegt etwas erhöht am westlichen Ufer des Boteti Flusses, der die natürliche Grenze zum Makgadikgadi-Pans-Nationalpark bildet. Später finden Sie sich zusammen, um auf die erste Safari in den goldenen Nachmittagsstunden zu gehen. Übernachtung im Leroo La Tau. (Fahrzeit ca. 2-3h, 150 km).

Leroo La Tau 1×(F/A)



4. Tag

Safari im Makgadikgadi-Pans-Nationalpark

Ihr Morgen beginnt mit dem Blick aus Ihrem Zimmer in die bereits erwachte Wildnis rund um Ihre Lodge. Genießen Sie die magische Morgenstimmung und die Geräusche der Natur um sich herum. Die morgendliche Pirschfahrt entführt Sie in den Makgadikgadi-Pans-Nationalpark, meist entlang des Boteti, wo sich immer viele Tiere aufhalten. Die vielen Salzpfannen sind vegetationslos, aber an den Rändern gedeiht nährstoffreiches Gras, das Oryx-Antilopen, Springböcke, Impalas, Streifengnus und Steppenzebras lieben. Ihnen folgen natürlich Afrikas große Jäger: Löwen, Leoparden, Geparden, Karakals, Hyänen, Wildhunde und Schakale. Bekannt ist der Nationalpark außerdem für seine Zebra-Migration, die hier in enormer Zahl durchziehen, wenn sie sich auf eine lange Wanderung zwischen Okavango-Delta und Nxai-Pan-Nationalpark begeben, immer auf der Suche nach frischem Grün. Über die Mittagszeit bleibt Zeit für eine Ruhepause, bevor Sie am Nachmittag wieder ausschwärmen, um auf die Suche nach Tieren und tollen Motiven zu gehen. Übernachtung wie am Vortag.

Leroo La Tau 1×(F/M/A)



5. – 7. Tag

Makgadikgadi Pans – Central Kalahari Game Reserve

In den frühen Morgenstunden machen Sie sich auf für die Fahrt nach Süden, ins Central Kalahari Game Reserve. Genießen Sie die Magie dieser Gegend, die Einsamkeit und schiere Endlosigkeit der baumlosen Weite, die das Auge kaum erfassen kann. Das Central-Kalahari-Wildreservat wurde 1961 gegründet und umfasst eine Fläche von ungefähr 52.800 km^2. Es ist damit das weltweit zweitgrößte Wildreservat. Viele Flussläufe sind zu versteinerten Salztonebenen oder Salzpfannen vertrocknet. Vier solcher versteinerten Flüsse durchziehen das Reservat und das sogenannte Deception Valley, das Tal der Täuschung. Das Land ist überwiegend flach, mit Büschen, Gras, Sanddünen und einzelstehenden Bäumen. Es ist Heimat vieler Tiere wie die schwarzmähnigen Kalaharilöwen, Giraffen, Schabrackenhyänen, Warzenschweine, Geparden, Wildhunde, Leoparden, Löwen, Streifengnus, Elenantilopen, Oryx-Antilopen und Kudus. Man mag es kaum glauben, aber auch Menschen leben hier – die San, einst vertrieben bevölkern sie heute wieder das Gebiet als nomadische Jäger. 3 Übernachtungen im Mobilen Zeltcamp. (Fahrzeit ca. 3-4h, ca. 140 km inkl. Pirschfahrt).

3×(F/M/A)



8. Tag

Fahrt auf dem Trans Kgalagadi Highway

Die Morgenpirschfahrt offenbart Ihnen nochmals die Schönheit der Kalahari und führt Sie schließlich aus dem Reservat auf die große Straße Richtung Süden. Schließen Sie die Augen und entspannen Sie auf der längeren Etappe, die Sie in den Ort Ghanzi am Trans Kgalagadi Highway führt. Übernachtung in der Thakadu Lodge. (Fahrzeit ca. 6h, ca. 200 km inkl. Pirschfahrt).

1×(F/M (LB)/A)



9. Tag

Kang – Kgalagadi-Transfrontier-Nationalpark

Das letzte Stück nach Mabuasehube am Kgalagadi-Transfrontier-Nationalpark ist zügig gefahren, um so bald wie möglich wieder auf Safari gehen zu können. Dieses ca. 38.000 km^2 große grenzüberschreitende Naturschutzgebiet in der Kalahariwüste entstand durch die Zusammenlegung des Kalahari-Gemsbok-Nationalparks in Südafrika und des Gemsbok-Nationalparks in Botswana. Die Landschaft ist geprägt von ausgedehnten, mit Gräsern bewachsenen Dünen und einigen in südöstlicher Richtung verlaufenden Tälern der meistens trockengefallenen Flüsse Auob und Nossob. Übernachtung im Mobilen Zeltcamp. (Fahrzeit ca. 4-5h, ca. 200 km inkl. Pirschfahrt).

1×(F/M (LB)/A)



10. – 12. Tag

Safaris im Kgalagadi-Nationalpark

Wie Sie es schon kennen, spielt sich das Leben auf Safari in den frühen Morgen- und in den späten Nachmittagsstunden ab, wenn die meisten Tiere aktiv sind und um beste Lichtverhältnisse zu haben. Im Kgalagadi-Nationalpark begeben Sie sich auf die spannende Spurensuche nach den Tieren der Wüste. 3 Übernachtungen im Mobilen Zeltcamp.

3×(F/M/A)



13. Tag

Fahrt nach Gaborone

Botswana ist ein großes Land mit weiten Distanzen, Parks und Reservate liegen weit auseinander. Daher steht eine lange Strecke in die Hauptstadt Gaborone bevor. Sie steigen vom offenen Geländefahrzeug in ein komfortables geschlossenes Transferfahrzeug (Minibus) um und können, während die Landschaften am Fenster vorbeiziehen, die Eindrücke der letzten Tage Revue passieren lassen. Gaborone ist eine typische afrikanisch-quirlige Großstadt, sie liegt auf ca. 1000 m Höhe und ist wirtschaftliches Zentrum des Landes. Übernachtung im Cresta Hotel Gaborone. (Fahrzeit ca. 8-9h, ca. 540 km)

Cresta Lodge Gaborone 1×(F/M (LB)/A)



14. Tag

Abreise

Transfer zum Flughafen für die Abreise über Johannesburg zurück nach Deutschland.

1×F

15. Tag

Ankunft

Ankunft in Deutschland.

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Maun und zurück ab Gaborone mit Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- DIAMIR-Fotoreiseleitung durch Sandra Petrowitz
- alle Fahrten in privaten Safarifahrzeugen
- Campassistenten und Versorgungsfahrzeug
- alle Nationalparkgebühren laut Programm
- Getränke (Mineralwasser, alkoholfreie Getränke, Bier, Wein)
- 7 Ü: Tented Camp (geräumiges Hauszelt mit Buschdusche und Buschtoilette)
- 4 Ü: Lodge im DZ
- 1 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 12×F, 7×M, 3×M (LB), 12×A

nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 5, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Diese Reise wird erstmalig durchgeführt und hat daher Pioniercharakter zugunsten der Erkundung der entlegeneren Regionen Botswanas. Aufgrund der Einzigartigkeit der Tour kann es zu Programmumstellungen, Verzögerungen und/oder Routenänderungen kommen. In weiten Teilen des Landes existiert eine einfache Infrastruktur mit teilweise unasphaltierten oder einspurigen Straßen. Bei den angegebenen Fahrtzeiten handelt es sich um Erfahrungswerte. Die tatsächliche Fahrzeit kann abweichen. Routen und Programmpunkte werden ggf. vor Ort den Gegebenheiten angepasst. Die Bereitschaft, flexibel zu sein und sich daran anpassen zu können, wird vorausgesetzt.

Auf der Zeltsafari sind maximal 3 Einzelbelegungen möglich.

Bitte beachten Sie die für diese Reise von unseren AGB abweichenden Zahlungs- und Stornobedingungen:

Rücktritt bis zum 66. Tag vor Reiseantritt 20%,
vom 65. bis zum 36. Tag vor Reiseantritt 50%,
vom 35. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt 75%,
ab dem 19. Tag vor Reiseantritt 90%.

Anforderungen

Für diese Reise sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich. Bitte bringen Sie Flexibilität und Teamgeist sowie Toleranz und Interesse für andere Kulturen mit.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.